

Zwischentöne, die die Welt verändern

Der Sozialismus bringt die bessere Kultur hervor

Von Aktion/Kommunikation

Die bestehenden Verhältnisse sind unerträglich. Die Aufgabe progressiver Kunst ist es, diese anzuprangern und zu ändern. Doch im westlichen Kulturbetrieb scheinen die großen Fragen kaum noch eine Rolle zu spielen. Ganz anders dagegen war und ist das Verständnis von Kunst und Kultur in sozialistischen Staaten, unter anderem auf Kuba; aber auch früher, in der DDR: Musikgruppen wie der Oktoberklub - Mitgründer des »Festivals des politischen Liedes« - wussten, dass es keine unpolitische Kunst geben kann. Sie standen mit ihren Liedern aktiv für Frieden und Sozialismus ein.

Kunst mit einem solchen Anspruch ist heute nur noch schwer zu finden. Doch Leserinnen und Leser der Tageszeitung *junge Welt* sind da klar im Vorteil: Seit 75 Jahren berichtet die *jW* über internationale fortschrittliche Künstlerinnen und Künstler. Der Verlag 8. Mai, in dem die *jW* erscheint, gibt außerdem die *Melodie & Rhythmus* - das Magazin für Gegenkultur - heraus.

Leider liegt es in der Natur der Sache bei alternativer Kultur, dass sich nur schwer von ihr leben lässt. Progressive Künstlerinnen und Künstler sowie die Berichterstattung über diese sind deshalb auf unseren Einsatz angewiesen. Eine Möglichkeit, sich am Aufbau einer Gegenkultur zu beteiligen, ist die Unterstützung der Tageszeitung *junge Welt*. Am besten geht das mit unserem aktuellen Aktionsabo, das wir zu unserem 75. Geburtstag anbieten. Noch bis zum 4. März 2022 können Sie 75 fortlaufende Ausgaben der *jW* für 75 Euro bestellen.

Zu unserem 75. Geburtstag wünschen wir uns von unseren Leserinnen und Lesern nur eines: viele Abonnements. Falls Sie bereits die *junge Welt* beziehen, denken Sie doch bitte darüber nach, ein *jW*-Aktionsabo zu verschenken. Vielleicht gibt es in Ihrem Umfeld Freundinnen und Freunde, Verwandte oder sogar Künstlerinnen und Künstler, die sich für fortschrittliche, kapitalismuskritische Kultur interessieren. Die *junge Welt* bietet Beiträge über Kunst und Kultur, die Sie in anderen Zeitungen nicht finden. Sie können die Zeitung direkt über den Abo-service bestellen. Nutzen Sie alternativ unser Angebot im Internet. Indem Sie das Aktionsabo bestellen - es läuft nach 75 Ausgaben ohne extra Kündigung aus -, fördern Sie nicht nur die Tageszeitung *junge Welt*, sondern tragen auch zum Erhalt linker Gegenkultur bei, die nicht auf die großen Konzerne zählen kann.

Noch bis zum 4. März verfügbar: Aktionsabo, bitte bestellen unter www.jungewelt.de/75 oder über das Abotelefon 0 30 53 63 80

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/421351>